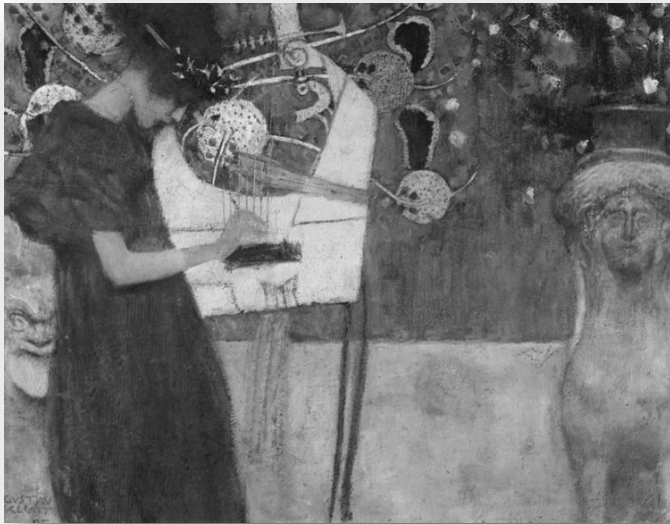


ERGO BIBAMUS

Papst Martin IV.
(1210-1285)

Morgenstunde



Die Musik - Gustav Klimt (1862 - 1918)

Sonntag, 27. Mai 2018, II Uhr

Bürgerhaus Eschhofen

Ausführende:

Alfred Runkler, Rezitation

Marina Russmann, Sopran

Christian Strauß, Klavier

MGV *Fidelio* Eschhofen

Leitung: Frank Sittel

Marina Russmann, Sopran



Die in Russland geborene Marina Russmann studierte Opern- und Konzertsang in Deutschland (Mainz, Köln) und in Italien (Bologna). Sie ist eine erfolgreiche Interpretin in der mitteleuropäischen Konzert- und Opernszene. Die Arbeit mit Künstlern wie Michael Hofstetter, Siegfried Köhler, Kai Wessel, Edda Moser, Christoph Pregardien, Rosemarie Stoye, Keith Ikaia-Purdy und Felice Venanzoni ergänzt die künstlerische Reife der jungen Sängerin. Marina Russmann debütierte in den Staatstheatern von Wiesbaden und Mainz sowie bei den "Nibelungen Festspielen"

in Worms und der Kammeroper in Rheinsberg. Regelmäßige Konzertauftritte u. a. im Wiesbadener Kurhaus runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Marina Russmann ist seit Jahren Mitglied der „Opera et cetera“ unter der musikalischen Leitung des Tenors Keith-Ikaia Purdy. Im Mai 2016 debütierte die Sängerin in Hawaii als „Tosca“ (Puccini) an der Seite von Keith-Ikaia Purdy. Regelmäßige Liederabende und Konzertengagements u. a. unter Frieder Bernius (Stuttgart) führten die Sängerin nach Ungarn, Südtirol, England, Dänemark. Zu ihrem Oratorienrepertoire gehören das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms, „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und andere romantische Oratorienwerke. Marina Russmann wurde von der Villa Musica, der Camerata Nuova, Erasmus und von der Wiesbadener Wagnerstiftung gefördert.

Programm

Sententia musica	Frank Sittel (*1949)
Begrüßung	
Noch waltet tiefes Schweigen August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	Ludwig Erk (1807-1883)
Im wunderschönen Monat Mai	Robert Schumann (1810-1856)
Ich ging durch einen grasgrünen Wald Volksweise	Chorsatz von Frank Sittel
Auf den Flügeln des Gesangs	Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Im schönen Monat Maien	Madrigal von Thomas Morley (1557-1602)
Frührots Schein	Omar der Zeltmacher (1048-1131)
Auf dem Wasser zu singen Graf Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg	Franz Schubert (1797-1828)
Trinklieder	Frank Sittel
Somewhere over the Rheinbow	Herold Arlen (1905-1986)
Sinnsprüche Omar der Zeltmacher	Frank Sittel
The Three was jou	Meredith Willson (1902-1984)
ERGO BIBAMUS Papst Martin IV.	Alwin Michael Schronen (*1965)

Wundertraum	Heinrich Heine (1797-1828)
Die alte Geschichte Heinrich Heine	Frank Sittel
Doch formulieren kann er!	Robert Gernhardt (1937-2006)
Dorlamm meint Robert Gernhardt	Frank Sittel
Der Welt Geheimnis	Omar der Zeltmacher
Die Gläser ergreift Volksweise aus Frankreich	Chorsatz von Frank Sittel
Summertime	George Gershwin (1898-1937)
Herzlieb, zu dir allein	Madrigal von Hans Leo Hassler (1564-1612)
Schlösser, die im Monde liegen	Paul Lincke (1866-1946)
Wahre Liebe	Chorsatz von Leos Janacek (1854-1928)
Meine Lippen, sie küssen so heiß	Franz Lehár (1870-1948)
Der Schöpfung Zweck	Omar der Zeltmacher
Ein Lied geht um die Welt	Hans May (1886-1958)
In der Ferne	Chorsatz von Friedrich Silcher

Christian Strauß, Klavier



Der Konzertpianist Christian Strauß studierte an der Musikhochschule in Mainz Klavier bei Prof. Lidia Grychtolowna (2004 Diplom und 2007 Konzertexamen). Private Studien bei Bruno Leonardo Gelber (Monte Carlo). Christian Strauß spielte als aktiver Teilnehmer bei Meisterkursen von Lazar Berman („Schleswig Holstein Musikfestival“), Bruno Leonardo Gelber, Prof. Günter Ludwig und Prof. Hans Leygraf. Im Jahre 2006 war er Stipendiat der „ZIRP“-Stiftung in Rheinland-Pfalz. Er konzertiert im In- und Ausland (z. B. im Frankfurter

„Bechstein-Centrum“, Köln - Marienburger Matineen, Kölner Philharmonie, Wiesbadener Kurhaus, beim „Internationalen Grieg-Festival“ in Oslo, in der „WMP-Hall“ in New York City). Christian Strauß ist Preisträger nationaler und internationaler Musikwettbewerbe (z. B. 1. Preis beim int. „Concour Grieg“ in Oslo 2010 und 2. Preis beim int. Chopin-Wettbewerb in Rom 2011 im Klavierduo mit der Pianistin Claudia Hölbling). Der große argentinische Pianist Bruno Leonardo Gelber schrieb im September 2009 über ihn: „Ich bezeuge das große Talent von Herrn Christian Strauß, der an mehreren Meisterkursen, die ich gegeben habe, teilgenommen hat. Ich konnte seine Technik und Musikalität bewundern und möchte bemerken, dass er jede Unterstützung von denen verdient, welche auf dem Gebiet der Musik Einfluss haben.“ Im Oktober 2011 übernahm Christian Strauß die künstlerische Leitung der „Edelsteinserenaden“ der Verbandsgemeinde Herrstein. Seine musikalischen Schwerpunkte sind: Klavier-Solo, Klavier-Duo, Liederabende sowie Korrepetition von Sängern und Streichern.

Sinnsprüche

Omar der Zeltmacher
(1048-1131)

Des Lebens Karawane zieht mit Macht
dahin, und jeder Tag, den du verbracht
ohne Genuss, ist ewiger Verlust.
Schenk ein, Saki! Es schwindet schon die Nacht.

Was predigst du vom Fasten und vom Beten?
Statt zur Moschee laß uns ins Weinhaus treten.
Füll Krug und Becher, eh sie deinem Staub,
Khajjam, zu Krügen und zu Bechern kneten.

Nur durch mein Trinken, glaubt mir, blüht die Schenke.
Der Wirt wär längst bankrott, wenn ich nicht tränke.
Gern tät ich Buße, doch die Wohltat fehlt,
wenn ich nicht mehr den Schritt zum Weinhaus lenke.

In Kirchen und Moscheen und Synagogen
wird man um seiner Seele Ruh betrogen.
Doch dem, der der Natur Geheimnis ahnt,
wird keine Angst vorm Jenseits vorgelogen.

Ihr Freunde, wenn zu fröhlichem Gelage
ihr euch vereint und frei von aller Plage
euch aneinander freut, gedenket dann
des armen Zechgenossen früherer Tage!

